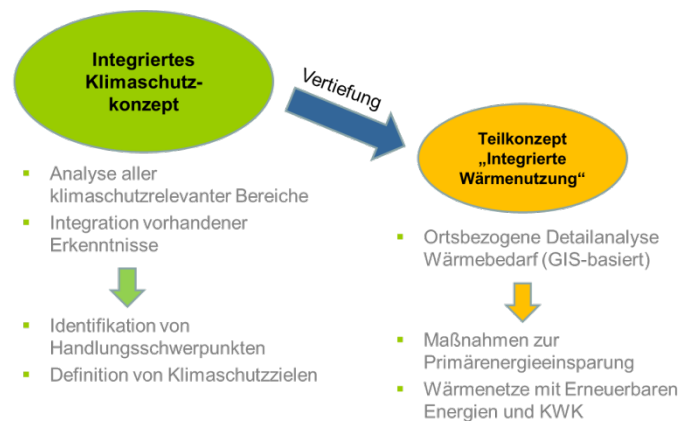


Eine Klimaschutzstrategie in zwei Konzepten für die Grafschaft

Im November 2014 hat die Gemeinde Grafschaft die Erstellung von zwei Klimaschutzkonzepten in Auftrag gegeben.

Mit dem Ziele eine umfassende Bestandsaufnahme zu erhalten und gleichzeitig einen Schwerpunkt auf den Wärmesektor zu legen werden ein

- Integriertes Klimaschutzkonzept und ein
- Teilkonzept zur integrierten Wärmenutzung



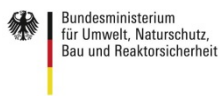
erstellt. Das beauftragte Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) der Hochschule Trier aus Birkenfeld hat gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung die Arbeiten aufgenommen.

Ausgehend von einer Ist-Analyse zum Energiebedarf und der verfügbaren Energiepotenziale werden Maßnahmen und Szenarien entwickelt, um die Energieversorgung zu einem großen Anteil regenerativ zu gestalten und dabei regionale Wertschöpfungseffekte zu aktivieren.

Um eine breite Akzeptanz und Beteiligung für die Klimaschutzaktivitäten der Gemeinde zu erreichen, finden im Laufe des Jahres fünf Veranstaltungen und Workshops zu verschiedenen Themenbereichen statt.

Die Arbeiten werden bis Ende 2015 abgeschlossen sein, der Abschlussbericht wird voraussichtlich im Februar 2016 vorliegen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die beiden Klimaschutzkonzepte werden vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert

(Förderkennzeichen :03K00240 und 03K00205)

BMUB: www.klimaschutz.de

Projektträger Jülich: www.ptj.de/kliaschutzinitiative-kommunen.de